

Jahresabschluss **Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**

Geschäftsjahr 2023



JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

Der Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft sowie der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2023 stehen auch im Internet unter <https://investorrelations.porsche.com/> zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

<u>4</u>	BILANZ DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT
<u>5</u>	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT
<u>6</u>	ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT
<u>47</u>	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
<u>48</u>	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

BILANZ

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Mio. €	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	[1]	2.438	2.396
Sachanlagen	[1]	6.898	6.456
Finanzanlagen	[1]	6.144	3.122
		15.480	11.974
Umlaufvermögen			
Vorräte	[2]	2.935	2.957
Forderungen	[3]	5.777	11.055
Sonstige Vermögensgegenstände	[3]	1.032	686
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		16	35
		9.759	14.733
Rechnungsabgrenzungsposten		154	149
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		0	0
		25.393	26.856
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	[4]	911	911
Kapitalrücklage	[5]	3.822	3.822
Gewinnrücklagen	[6]	3.420	–
Bilanzgewinn	[7]	3.420	916
		11.573	5.649
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[8]	5.291	4.959
Übrige Rückstellungen	[8]	3.881	3.673
		9.172	8.632
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	[9]	1.074	1.357
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	[9]	46	47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[9]	1.069	715
Übrige Verbindlichkeiten	[9]	1.907	9.940
		4.096	12.059
Rechnungsabgrenzungsposten	[10]	553	516
		25.393	26.856

Die zum 31. Dezember 2023 bestehenden Haftungsverhältnisse sind in Kapitel [23] dargestellt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

Mio. €	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	[11]	31.839	30.317
Bestandsveränderungen und Andere aktivierte Eigenleistungen	[12]	84	383
Gesamtleistung		31.923	30.700
Sonstige betriebliche Erträge	[13]	3.155	897
Materialaufwand	[14]	-18.993	-17.545
Personalaufwand	[15]	-3.336	-3.624
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.662	-1.549
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[16]	-4.580	-5.289
Beteiligungsergebnis	[17]	1.932	1.860
Zinsergebnis	[18]	-37	-63
Ergebnis vor Steuern		8.402	5.387
Steuerumlagen	[19]	-	-1.399
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[19]	-1.525	-
Ergebnis nach Steuern		6.877	3.988
Sonstige Steuern	[20]	-37	-9
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	[21]	-	-3.979
Jahresüberschuss		6.840	-
Vermögensminderung durch Abspaltung		-	-11.704
Entnahme aus Kapitalrücklage		-	12.595
Entnahme aus Gewinnrücklage		-	25
Einstellung in Gewinnrücklage		-3.420	-
Gewinnvortrag		-	-
Bilanzgewinn	[22]	3.420	916

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT PER 31. DEZEMBER 2023

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Abschluss nach Handelsrecht

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 730623 (im folgenden Porsche AG), wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Zahlen des Jahresabschlusses sind jeweils auf Millionen Euro gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Angaben erfolgen, sofern nicht anders vermerkt, ebenfalls in Millionen Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Volkswagen AG hält über die Porsche Holding Stuttgart GmbH mittelbar 75,4 % am Grundkapital der Porsche AG. Die Porsche Automobil Holding SE hält direkt 12,5 % am Grundkapital. Das übrige Grundkapital befindet sich im Streubesitz. Dementsprechend ist die Beteiligungsstruktur unverändert im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022. Die Porsche AG wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, einbezogen, der im Bundesanzeiger offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den größten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar. Die Porsche AG stellt darüber hinaus selbst als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, der ebenfalls im Bundesanzeiger offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den kleinsten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar.

Die Porsche AG ist ein abhängiges Unternehmen i.S.v. § 17 Abs. 1 AktG der Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart, der Volkswagen AG, Wolfsburg, sowie der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart. Im Rahmen eines Konsortialvertrages üben die Familien Porsche und Piëch direkt beziehungsweise indirekt eine Beherrschung auf die Porsche SE aus. Insofern sind Beziehungen zu Personen und Unternehmen der Familien Porsche und Piëch angabepflichtig.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG / § 285 Nr. 16 HGB

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Porsche AG haben im Dezember 2023 die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft unter <https://investorrelations.porsche.com/de/corporate-governance/> abrufbar.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Alle angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, planmäßig linear über drei bis neun Jahre abgeschrieben.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen wird nicht ausgeübt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffung- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens liegen hauptsächlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Nutzungsdauer
Gebäude	14 bis 50 Jahre
Gebäude- und Grundstückseinrichtungen	10 bis 35 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 30 Jahre

Die betriebliche Nutzungsdauer von Spezialbetriebmitteln wurde zum Geschäftsjahresbeginn von fünf auf sieben Jahre angepasst. Aus der Anpassung resultiert eine Reduzierung der planmäßigen Abschreibungen im Geschäftsjahr in Höhe von 82 Mio. €.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen sind neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Vorliegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen vorgenommen; Zuschreibungen erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten, sobald die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen entfallen sind.

Geleistete Anzahlungen auf Anlagevermögen werden grundsätzlich zum Nennbetrag bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder bei Vorliegen von voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Zur Ermittlung des beizulegenden Werts der Anteile wird, sofern kein Marktwert vorliegt, der Ertragswert der Beteiligung herangezogen, der mittels eines Discounted-Cashflow-Verfahrens ermittelt wird. Basis für die Ermittlung ist die vom Management erstellte, aktuelle Planung. Diese basiert auf Erwartungen im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Planungsperiode erstreckt sich grundsätzlich über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Abzinsung des erwarteten Cashflows erfolgt mittels gewichteter Kapitalkosten „WACC“ (Weighted Average Cost of Capital). Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Wertaufholung.

Wertpapiere, die als Deckungsvermögen für Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen verrechnet. Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind und die ausschließlich der Erfüllung der Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen.

Die neu erhaltenen Anteile an der Porsche Investments Management S.A. sind als Gegenleistung für die Einlage von Anteilen an den fünf Importeursgesellschaften, Porsche Cars Great Britain Ltd., Porsche France S.A.S., Porsche Italia S.p.A., Porsche Schweiz AG und Porsche Taiwan Ltd. gewährt und in Ausübung des Bilanzierungswahlrechts

zum beizulegenden Zeitwert der eingelegten Anteile bewertet worden. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte mittels eines Discounted-Cash-Flow Verfahrens. Basis für die Ermittlung ist die vom Management erstellte, aktuelle Planung. Diese basiert auf Erwartungen im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Planungsperiode erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Umlaufvermögen

Innerhalb der Vorräte werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder zu niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet. Der Wertansatz der unfertigen Leistungen und Erzeugnisse sowie der fertigen Erzeugnisse enthält neben Fertigungsmaterial und Fertigungslohn auch die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich fertigungsbedingter Abschreibungen. Durch ausreichend bemessene Wertkorrekturen wird allen erkennbaren Lagerungs- und Bestandsrisiken Rechnung getragen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt.

Die Porsche AG bilanziert Emissionsrechte im Erwerbszeitpunkt. Eine Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Wertkorrekturen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert berücksichtigt.

Unverzinsliche Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden unter Anwendung eines laufzeitäquaten Zinssatzes mit dem Barwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Vermögensgegenstände in fremder Währung mit Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung oder dem jeweils niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Sofern durch Devisentermin- oder Devisenoptionsgeschäfte Forderungen kursgesichert werden, werden gemäß der Durchbuchungsmethode die Forderungen ebenfalls zum jeweiligen am Stichtag gültigen Devisenkassamittelkurs bewertet und das entsprechende Kurssicherungsderivat zum Marktwert in den sonstigen Vermögensgegenständen beziehungsweise in den Drohverlustrückstellungen ausgewiesen.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag bewertet.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag erfasst, die Aufwendungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet, wobei das Anwartschaftsbarwertverfahren für leistungsorientierte Zusagen (Projected Unit Credit Method) verwendet wird. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften werden auch künftig zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten sowie weitere relevante Größen berücksichtigt. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Geschäftsjahre berücksichtigt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Bei den wertpapiergebundenen Pensionsverpflichtungen erfolgt eine Saldierung des Zeitwerts des Fondsvermögens mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Der beizulegende Zeitwert des Fondsvermögens wird anhand des Marktwerts ermittelt.

Jubiläums- und Sterbegeldrückstellungen werden unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung zu erwartender Gehaltssteigerungen sowie aktueller Sterbetafeln bewertet. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank für den Bilanzstichtag

veröffentlichte Zinssatz bei siebenjährigem Durchschnitt und bei einer Restlaufzeit von zwei Jahren verwendet. Für die im Berichtsjahr abgeschlossenen Verträge wird unterstellt, dass die zugesagten Leistungen Entlohnungscharakter haben. Folglich werden die Aufstockungsbeträge pro rata temporis über den Erdienungszeitraum angesammelt.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Erwartete künftige Preis- und Kostensteigerungen bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen werden zum Zeitpunkt des Fahrzeugverkaufs unter Schätzung des künftigen Schadensverlaufs ermittelt. Die Schätzung erfolgt auf Basis der angefallenen Kosten der Referenzfahrzeuge und wird jährlich aktualisiert. Zudem werden Rückstellungen für Werkstatt- und Rückrufaktionen gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden bei ihrer Erfassung mit dem Devisenkassamittelkurs des Tages umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden aufwandswirksam höher angesetzt, wenn der Kurs am Bilanzstichtag höher ist.

Erhaltene Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.

Latente Steuern und Ertragsteuern

Latente Steuern erfassen zeitliche Unterschiede für Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen aller Bilanzposten und beziehen sich im Wesentlichen auf die angesetzten Pensionsrückstellungen, Garantierückstellungen sowie Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten. Die Porsche AG ist außerdem als Mitunternehmer an Personengesellschaften beteiligt. Die latenten Steuern auf die Differenz zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen sind, soweit es die Körperschaftsteuer betrifft, ebenfalls bei der Porsche AG auszuweisen. Die Ermittlung der latenten Steuern auf diese Differenzen erfolgt mit einem durchschnittlichen Ertragsteuersatz von 30,2% bzw. mit 15,8% bei temporären Differenzen, die auf unterschiedliche Bilanzansätze bei Personengesellschaften zurückgehen, an denen die Porsche AG beteiligt ist. Auf die Aktivierung aktiver Überhänge latenter Steuern wird entsprechend dem Wahlrecht des § 274 HGB verzichtet.

Die von der OECD veröffentlichten Modellregeln zur Globalen Mindestbesteuerung (Säule 2) wurden in bestimmten Ländern, in denen der Porsche Konzern tätig ist, erlassen oder im Wesentlichen erlassen. Die Gesetzgebung in Deutschland tritt für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr des Porsche Konzerns in Kraft. Der Porsche Konzern fällt in den Geltungsbereich der erlassenen oder im Wesentlichen erlassenen Rechtsvorschriften und hat eine Bewertung des potenziellen Risikos des Porsche Konzerns in Bezug auf die Globale Mindeststeuer vorgenommen.

Die Beurteilung des potenziellen Risikos aus der Mindeststeuer basiert auf den jüngst verfügbaren länderbezogenen Berichten und Jahresabschlüssen für die Geschäftseinheiten des Porsche Konzerns. Aufgrund der Bewertung liegen die effektiven Steuersätze der Säule 2 in den meisten Ländern, in denen der Porsche Konzern tätig ist, über 15 %. Es gibt jedoch eine geringe Anzahl von Ländern, in denen die vorübergehende Safe-Harbour-Erleichterung nicht gilt und der effektive Steuersatz der Säule 2 unter 15 % liegt. Der Porsche Konzern erwartet in diesen Ländern kein wesentliches Ertragsteuerrisiko aus der Säule 2.

Die im Mai 2023 mit den Änderungen in § 274 Abs. 3 HGB eingeführte Ausnahme bedeutet, dass latente Steuern im Zusammenhang mit Ertragsteuern, die sich aus anwendbaren oder angekündigten Steuervorschriften zur Umsetzung der Modellregeln der Säule 2 ergeben, im Porsche Konzern weder erfasst noch ausgewiesen werden.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden entsprechend § 254 HGB als Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht. Diese werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert; d.h. in dem Umfang und für den Zeitraum, in dem sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme ausgleichen, findet keine buchmäßige Erfassung der Bewertung statt. In einigen Fällen wird die Durchbuchungsmethode angewendet; d.h. gegenläufige Wertänderungen oder Zahlungsströme werden buchmäßig erfasst und gleichen sich aus.

Zur Bewertung von Devisen- und Warentermingeschäften wird jeweils der vereinbarte Kurs mit dem Terminkurs gleicher Fälligkeit zum Bilanzstichtag verglichen. Ein sich daraus ergebender unrealisierter Verlust wird zurückgestellt. Eine positive Differenz (Bewertungsgewinn) wird nicht berücksichtigt. Eine Aufrechnung von Gewinnen und Verlusten erfolgt nicht.

Die Bewertung der nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen Geschäfte erfolgt einzeln zu Marktwerten. Sich ergebende unrealisierte Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den jeweiligen Tageskursen oder den dazu vereinbarten Kursen in Ansatz gebracht. Drohende Kursverluste am Bilanzstichtag werden bei der Bewertung berücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

[1] Anlagevermögen

Die Zugänge im Geschäftsjahr betragen:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	749	756
Sachanlagen	1.364	1.081
Finanzanlagen	3.198	12.953
	5.311	14.790

Den Zugängen im Finanzanlagevermögen in Höhe von 3.198 Mio. € (Vorjahr: 12.953 Mio. €) stehen Abgänge in Höhe von 122 Mio. € (Vorjahr: 11.704 Mio. €) gegenüber. Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus einer Änderung der konzerninternen Beteiligungsstruktur unter Einlage von Anteilen an der Porsche Cars Great Britain Ltd., Porsche France S.A.S., Porsche Italia S.p.A., Porsche Schweiz AG, und Porsche Taiwan Ltd. gegen Gewährung von neuen Anteilen an der Porsche Investments Management S.A., die zu Zugängen in Höhe von 2.334 Mio. € und Abgängen von Anteilen in Höhe von 51 Mio. € führte. Darüber hinaus wurden die Anteile an der Cellforce Group GmbH, Tübingen, sowie die zum 31.12.2023 seitens der Porsche AG gegenüber der Cellforce Group GmbH, Tübingen, bestehenden Darlehensforderungen gegen Gewährung von neuen Anteilen zu Buchwerten in die Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart, eingelegt. Hieraus resultieren Zugänge in Höhe von 410 Mio. € sowie Abgänge in Höhe von 71 Mio. €. Ferner resultieren Zugänge in Höhe von 255 Mio. € aus dem Erwerb der verbliebenen Minderheitsanteile an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg.

Abschreibungen wurden vorgenommen auf:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	693	592
Sachanlagen	969	956
Finanzanlagen	53	–
	1.716	1.548

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen beziehen sich auf die Anteile an der OOO Porsche Russland, Moskau (23 Mio. €) sowie der P3X GmbH & Co. KG, Gilching (30 Mio. €).

ANGABEN GEMÄß § 285 NR. 26 HGB

Wertpapierfonds (Werte zum 31. Dezember 2023)

Mio. €	Buchwert (BW)	Marktwert (MW)	MW-BW	Ausschüttung 2023	Tägliche Rückgabe möglich
UI-356-Fonds	1.272	1.294	22	10	ja
UI-SP25-Fonds	414	412	-2	2	ja
	1.686	1.706	20	12	

Die Beteiligungen an den Investmentvermögen UI-356-Fonds und UI-SP25-Fonds werden dem Anlagevermögen zugeordnet und zu Anschaffungskosten bewertet. Sie haben das Ziel, eine risikoadäquate Rendite unter Einhaltung festgelegter Anlagerichtlinien und Risikoparameter zu erwirtschaften. Hierzu werden alle gängigen Anlageformen wie Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Derivate, Devisen und sonstige Vermögensgegenstände eingesetzt. Alle Fondsanteile werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Fonds bewertet und können täglich zurückgegeben werden. Die Anlagestrategien in den Fonds werden durch mehrere Vermögensverwalter umgesetzt.

Bezogen auf den UI-SP25-Fonds liegt der Marktwert zum 31. Dezember 2023 um 2 Mio. € unter dem Buchwert. Dieser Fonds umfasst insbesondere Anleihen mit einer Restlaufzeit von wenigen Jahren. Durch den generellen Anstieg der Marktzinsen seit Auflage des Fonds haben sich die Marktwerte dieser Positionen negativ entwickelt. Derzeit geht die Porsche AG von einer vollständigen Rückzahlung der Anleihen aus. Somit liegt keine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung im Sinne des § 253 Abs. 3 S. 5 HGB vor.

Entwicklung des Anlagevermögens:

Mio. €	Bruttobuchwerte				Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2023
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.130	231	402	-19	6.744
Geleistete Anzahlungen	1.009	517	-396	-	1.130
	7.139	749	6	-19	7.874
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.233	67	59	-6	4.353
Technische Anlagen und Maschinen	1.677	65	51	-25	1.769
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.586	742	294	-184	9.437
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.046	491	-239	-4	1.294
	15.542	1.364	165	-219	16.852
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.112	3.186	-	-122	4.176
Beteiligungen	348	1	-	-	349
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.676	10	-	-	1.686
	3.135	3.198	-	-122	6.211
	25.816	5.311	171	-360	30.937

Die Anteilsbesitzliste der Porsche AG ist in Kapitel [33] dargestellt.

Abschreibungen

	Kumulierte Abschreibung 01.01.2023	Abschreibungen laufendes Jahr	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2023	Buchwerte 31.12.2023	Buchwerte 31.12.2022
	4.743	693	-0	-0	-	5.437	1.307	1.387
	-	-	-	-	-	-	1.130	1.009
	4.743	693	-0	-0	-	5.437	2.437	2.396
	1.140	132	-6	1	-	1.268	3.085	3.093
	912	119	-20	-	-	1.011	757	765
	7.034	718	-178	102	-	7.675	1.762	1.552
	-	-	-	-	-	-	1.294	1.046
	9.086	969	-204	103	-	9.954	6.898	6.456
	14	53	-	-	-	66	4.110	1.099
	-	-	-	-	-	-	349	348
	-	-	-	-	-	-	1.686	1.676
	14	53	-	-	-	66	6.144	3.123
	13.843	1.716	-204	103	-	15.458	15.479	11.975

[2] Vorräte

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	344	432
Unfertige Erzeugnisse	268	351
Unfertige Leistungen	38	12
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.984	1.939
Geleistete Anzahlungen	301	224
	2.935	2.957

[3] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366	237
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1	1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.409	10.816
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	371	110
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	1
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	1.032	686
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	101	200
	6.809	11.741

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Darlehensvergaben in Höhe von 382 Mio. € (Vorjahr: 2.912 Mio. €) sowie dem Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von 2.570 Mio. € (Vorjahr: 3.351 Mio. €), Cash-Pooling in Höhe von 1.015 Mio. € (Vorjahr: 2.953 Mio. €) und Ergebnisübernahmen in Höhe von 1.151 Mio. € (Vorjahr: 183 Mio. €). Insoweit bestehen Mitzugehörigkeiten zu den Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie liquide Mittel. Darlehensforderungen in Höhe von 367 Mio. € (Vorjahr: 110 Mio. €) hatten eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Im Vorjahr wurden Forderungen aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Volkswagen AG in Höhe von 202 Mio. € ausgewiesen. Aufgrund der Beendigung der umsatzsteuerlichen Organschaft kommt es im Geschäftsjahr zum Ausweis von Forderungen gegenüber dem Finanzamt in den sonstigen Vermögensgegenständen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten vor allem Forderungen aus Steuern in Höhe von 517 Mio. € (Vorjahr: 114 Mio. €), gezahlte Optionsprämien in Höhe von 240 Mio. € (Vorjahr: 301 Mio. €), CO₂ - Zertifikate für das Neuwagengeschäft in Höhe 75 Mio. € (Vorjahr: 75 Mio. €) sowie geleistete Anzahlungen in Höhe von 88 Mio. € (Vorjahr: 72 Mio. €). Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 101 Mio. € (Vorjahr: 200 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

[4] Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital der Porsche AG beträgt 911 Mio. € und ist in 455.500.000 nennwertlose Stammaktien und 455.500.000 nennwertlose Vorzugsaktien aufgeteilt. Jede Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil von 1,00 € am Grundkapital. Die Vorzugsaktien sind mit dem Recht auf eine um 0,01 € höhere Mehrdividende als die Stammaktien, jedoch nicht mit einem Stimmrecht ausgestattet.

[5] Kapitalrücklage

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalrücklage	3.822	3.822

Im Vorjahr wurde die Kapitalrücklage zur Auszahlung einer Dividende in Höhe von 911 Mio. € zuzüglich einer Mehrdividende von 0,01 € je Vorzugsaktie – damit in Summe 916 Mio. € - für das Geschäftsjahr 2022 an die Aktionäre gemindert.

Die Porsche Holding Stuttgart GmbH hat im Vorjahr durch zwei Gesellschaftereinlagen ohne Ausgabe neuer Aktien gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB insgesamt 3.057 Mio. € in die Kapitalrücklage der Porsche AG eingelegt.

Im Geschäftsjahr 2023 kam es zu keinen Veränderungen der Kapitalrücklage.

[6] Gewinnrücklagen

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Gesetzliche Rücklage	–	–
Andere Gewinnrücklagen	3.420	–
	3.420	–

Der Anstieg in Höhe von 3.420 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr bezieht sich in voller Höhe auf die Einstellung des anteiligen Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2023 in die anderen Gewinnrücklagen.

[7] Bilanzgewinn und Gewinnverwendungsvorschlag

Nach Einstellung in die Gewinnrücklagen von 3.420 Mio. € gemäß § 58 Abs. 2 AktG weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von 3.420 Mio. € (Vorjahr: 916 Mio. €) aus.

Der ordentlichen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 3.420 Mio. € (Vorjahr: 916 Mio. €) einen Teilbetrag von 1.048 Mio. € (Vorjahr: 456 Mio. €) zur Zahlung einer Dividende von 2,30 € je dividendenberechtigter Stammaktie und 1.052 Mio. € (Vorjahr: 460 Mio. €) zur Zahlung einer Dividende von 2,31 € je dividendenberechtigter Vorzugsaktie sowie 1.320 Mio. € zur Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen zu verwenden.

[8] Rückstellungen

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.291	4.959
Steuerrückstellungen	57	92
Sonstige Rückstellungen	3.824	3.580
	9.172	8.631

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen überwiegend Zusagen für die Altersversorgung der Mitarbeiter der Porsche AG. Die Pensionsverpflichtungen sind voll durch Rückstellungen gedeckt. Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Pensionsrückstellungen) werden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB). Diese liegen um 112 Mio. € (Vorjahr: 370 Mio. €; Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB) unter dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2023 bei Anwendung des Sieben-Jahres-Durchschnittzinssatzes ergeben hätte.

Eine Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

Der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegen folgende Annahmen zugrunde:

%	31.12.2023	31.12.2022
Rechnungszins	1,83	1,78
Lohn- und Gehaltstrend	2,80	2,80
Rententrend	2,20	2,20
Fluktuation	0,80	0,80
Rechnungsgrundlagen	Richttafeln 2018 G	Richttafeln 2018 G
Altersgrenzen	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt. Der zur Abzinsung verwendete Rechnungszins basiert auf dem durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich aus den vorangegangenen zehn Geschäftsjahren ergibt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalmarktorientierter Pensionsplan (wertpapiergebundene Leistungszusage):		
Wertpapiergebundene Pensionsverpflichtungen	7	1
Planvermögen	-7	-1
Pensionsrückstellung/Nettovermögen	-0	0
Pensionsrückstellungen ohne Fondsvermögen gesichert	5.291	4.960
In der Bilanz ausgewiesene Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.291	4.960

Die Anschaffungskosten des oben dargestellten Planvermögens bezogen auf den kapitalmarktorientierten Pensionsplan belaufen sich auf 7 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

WERTPAPIERGEBUNDENE ALTERSVERSORGUNGSZUSAGE

Für die neuen Eintritte ab 1. Januar 2022 wurde im Geschäftsjahr 2022 ein kapitalmarktorientierter Pensionsplan mit einer wertpapiergebundenen Zusage eingeführt. Das Planvermögen der wertpapiergebundenen Pensionsverpflichtungen wird mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet.

Dabei wird der jährliche vergütungsabhängige Versorgungsaufwand treuhänderisch durch den Porsche Trust e.V., Stuttgart, verwaltet.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Wesentliche Vorsorgen wurden gebildet für Gewährleistungen (1.234 Mio. €; Vorjahr: 1.092 Mio. €), Personalaufwendungen (885 Mio. €; im Wesentlichen für Boni, Altersteilzeit, Jubiläen und andere Kosten der Belegschaft; Vorjahr: 794 Mio. €), ausstehende Rechnungen (748 Mio. €; Vorjahr: 657 Mio. €), Überschreitungen von Emissionsgrenzen (464 Mio. €; Vorjahr: 390 Mio. €) sowie Rechts- und Prozessrisiken (37 Mio. €; Vorjahr: 76 Mio. €). Ebenfalls sind zum Bilanzstichtag Lieferantenforderungen in Höhe von 270 Mio. € (Vorjahr: 310 Mio. €) enthalten, die unter anderem mit der Inflationsentwicklung im Geschäftsjahr im Zusammenhang stehen.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 289 Mio. € (Vorjahr: 247 Mio. €), bestehend aus einem Erfüllungsrückstand in Höhe von 148 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €) und einem Aufstockungsbetrag in Höhe von 141 Mio. € (Vorjahr: 129 Mio. €). Dem Erfüllungsrückstand steht ein Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB in Höhe von 128 Mio. € (Vorjahr: 116 Mio. €) gegenüber. Das Deckungsvermögen wird nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit dem korrespondierenden Erfüllungsrückstand saldiert. Der hieraus resultierende aktive Überhang wird als aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen.

Aus dem Ansatz von Deckungsvermögen nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB resultiert ein Unterschiedsbetrag zwischen den fortgeführten Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €). Eine Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB bezogen auf das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Deckungsvermögen in Höhe von 0 Mio. € greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

[9] Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2023	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1 - 5 Jahre	davon über 5 Jahre
Art der Verbindlichkeit					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.074	320	755	665	90
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	46	46	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.069	1.069	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.134	1.134	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44	44	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	729	405	324	208	116
<i>davon aus Steuern</i>	46	46	–	–	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	12	12	–	–	–
	4.096	3.017	1.078	872	206

Mio. €	31.12.2022	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1 - 5 Jahre	davon über 5 Jahre
Art der Verbindlichkeit					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.357	241	1.116	–	1.116
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	47	47	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	715	715	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.397	9.397	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25	25	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	518	175	343	227	116
<i>davon aus Steuern</i>	40	33	7	7	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	–	–	–	–	–
	12.059	10.600	1.459	227	1.232

Mit einem Konsortium aus 21 nationalen und internationalen Banken besteht seit Juni 2023 eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2.500 Mio. € (Inanspruchnahme 0 Mio. €). In diesem Zusammenhang wurde der bisherige Darlehensrahmenvertrag mit dem Volkswagen Konzern in Höhe von 4.000 Mio. € von der Porsche AG im Juni 2023 gekündigt.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden überwiegend Schuldscheindarlehen ausgewiesen. Diese wurden in unterschiedlichen Tranchen mit fester und variabler Verzinsung platziert. Die Nominalvolumen der Schuldscheindarlehen gegenüber Kreditinstituten betragen insgesamt 1.059 Mio. € (Vorjahr: 1.345 Mio. €).

Von den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind 3 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) Anzahlungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.134 Mio. € (Vorjahr: 9.397 Mio. €) war im Vorjahr die Verbindlichkeit gegenüber der Porsche Holding Stuttgart GmbH in Höhe von 3.979 Mio. € aus der Ergebnisabführung enthalten. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Porsche AG und der Porsche Holding Stuttgart GmbH wurde im Zusammenhang mit der Börsennotierung der Porsche AG zum 31.12.2022 beendet. Aufgrund einer Umstellung der Cash-Pool-Struktur betragen die Verbindlichkeiten aus Cash-Pool 0 Mio. € (Vorjahr: 4.340 Mio. €). Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.055 Mio. € (Vorjahr: 906 Mio. €) sowie Verlustübernahmen in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 38 Mio. €) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 44 Mio. € (Vorjahr: 25 Mio. €). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem platzierte Schuldscheindarlehen gegenüber Nicht-Kreditinstituten in Höhe von 202 Mio. € (Vorjahr: 144 Mio. €) enthalten sowie erhaltene Optionsprämien in Höhe von 224 Mio. € (Vorjahr: 213 Mio. €) passiviert.

[10] Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vorab erhaltenen Einnahmen für Leistungen künftiger Perioden. Darin enthalten sind abgegrenzte Prämien der Gebrauchtwagengarantie in Höhe von 413 Mio. € (Vorjahr: 350 Mio. €) sowie abgegrenzte Erlöse aus dem Geschäftsfeld Connected Car in Höhe von 140 Mio. € (Vorjahr: 165 Mio. €).

ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[11] Umsatzerlöse

Mio. €	2023	%	2022	%
Nach Regionen				
Deutschland	4.028	13	3.828	13
Europa ohne Deutschland	8.192	26	6.507	21
Nordamerika	7.987	25	7.049	23
China	6.702	21	9.013	30
Rest der Welt	4.930	15	3.920	13
	31.839	100	30.317	100
Nach Tätigkeitsbereichen				
Neufahrzeuge	27.957	88	26.079	86
Gebrauchtfahrzeuge	503	2	504	2
Originalteile	1.414	4	2.341	8
Sonstige Umsatzerlöse	1.965	6	1.393	4
	31.839	100	30.317	100

[12] Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Mio. €	2023	2022
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an unfertigen Leistungen	-152	302
Andere aktivierte Eigenleistungen	236	80
	84	382

[13] Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2023	2022
Sonstige betriebliche Erträge	3.155	897
	3.155	897

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 3.155 Mio. € (Vorjahr: 897 Mio. €) entfallen 227 Mio. € (Vorjahr: 300 Mio. €) auf Währungskursgewinne. Ebenfalls enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 234 Mio. € (Vorjahr: 138 Mio. €).

Aus der zum beizulegenden Zeitwert erfolgten Einlage der Anteile an fünf Importeursgesellschaften in die Porsche Investments Management S.A. gegen Gewährung von neuen Anteilen resultierten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 2.283 Mio. €.

[14] Materialaufwand

Mio. €	2023	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.141	15.061
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.852	2.484
	18.993	17.545

[15] Personalaufwand

Mio. €	2023	2022
Löhne und Gehälter	2.720	2.652
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	616	972
<i>davon für Altersversorgung</i>	275	674
	3.336	3.624

[16] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mio. €	2023	2022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.580	5.289
	4.580	5.289

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4.580 Mio. € (Vorjahr: 5.289 Mio. €) sind Währungskursverluste von 399 Mio. € (Vorjahr: 370 Mio. €) enthalten.

[17] Beteiligungsergebnis

Mio. €	2023	2022
Erträge aus Beteiligungen	689	1.628
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	687	1.627
Aufwendungen aus Beteiligungen	-53	-
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	-53	-
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.299	274
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-4	-42
	1.932	1.860

Die Erträge aus Beteiligungen umfassen im Wesentlichen Erträge von der Porsche Hong Kong Ltd., Hongkong (491 Mio. €), der Porsche Middle East und Africa FZE, Dubai (62 Mio. €), der OOO Porsche Russland, Moskau (53 Mio. €), der Porsche Brasil Importadora de Veículos Ltda., São Paulo (30 Mio. €) und der Porsche Taiwan Motors Ltd., Taipei (25 Mio. €).

Die Aufwendungen aus Beteiligungen betreffen außerplanmäßige Abschreibungen der P3X GmbH & Co. KG, Gilching (30 Mio. €) sowie der OOO Porsche Russland, Moskau (23 Mio. €).

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen im Wesentlichen Erträge der Porsche Nordamerika Holding GmbH, Ludwigsburg, Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen, Porsche Leipzig GmbH, Leipzig, Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen und der Porsche Engineering Group GmbH, Weissach.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen im Wesentlichen Aufwendungen gegenüber der Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg, Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen und der Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart.

[18] Zinsergebnis

Mio. €	2023	2022
Zinsen und ähnliche Erträge	109	59
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	79	41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-146	-122
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	-28	-14
	-37	-63

Die Zinsen und ähnliche Erträge betreffen im Wesentlichen Zinserträge gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen überwiegend Zinsaufwendungen aus der Verzinsung von langfristigen Rückstellungen sowie Zinsaufwendungen für die ausgegebenen Schuldscheindarlehen.

[19] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Geschäftsjahr 2022 war die Porsche AG Teil einer ertragsteuerlichen Organschaft mit der Volkswagen AG als Organträgerin. Das Einkommen der Porsche AG wurde daher der Volkswagen AG zugerechnet und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden auf Ebene der Organträgerin abgeführt. Auf Ebene der Porsche AG wurden folglich in der Gewinn- und Verlustrechnung für Ertragsteuern im Inland ausschließlich Steuerumlagen an die Organträgerin ausgewiesen. Nach Beendigung der Organschaft zum 31.12.2022 werden die Ertragsteuern auf Ebene der Porsche AG geschuldet und innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesen.

[20] Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern in Höhe von 37 Mio. € (Vorjahr: 9 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Kraftfahrzeugsteuer und Grundsteuer.

[21] Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn

Der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Porsche Holding Stuttgart GmbH endete mit Ablauf des 31. Dezember 2022. Im Geschäftsjahr 2023 kommt es daher zu keiner Ergebnisabführung.

[22] Bilanzgewinn

Nach Einstellung in die Gewinnrücklagen von 3.420 Mio. € gemäß § 58 Abs. 2 AktG weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von 3.420 Mio. € (Vorjahr: 916 Mio. €) aus.

SONSTIGE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

[23] Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Die Haftungsverhältnisse zum 31. Dezember 2023 bestehen aus Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Patronatserklärungen zugunsten von verbundenen Unternehmen gegenüber dritten Gläubigern.

Darin enthalten ist eine Mietgarantie für die Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen, über die Anmietung von Flächen und des Porsche Experience Centers auf dem Gelände der Rennsportstrecke Hockenheimring. Der Festmietvertrag sieht eine jährliche Gesamtmiete von 4,4 Mio. € vor und hat eine Festlaufzeit bis 2039. Eine weitere Mietgarantie für die Porsche Deutschland GmbH besteht aus angemieteter Fläche im Dorotheen Quartier mit der E. Breuninger GmbH & Co. mit einer monatlichen Miethöhe von 0,055 Mio. € und einer Festlaufzeit bis Ende 2024. Des Weiteren besteht eine Mietgarantie zwischen der Porsche AG und der DE1 Logimac GmbH für die Porsche Logistik GmbH in Höhe von jährlich 0,913 Mio. €.

Weiterhin hat die Porsche AG Bürgschaften und Sicherheiten bis zu 97 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €) gegeben. Hierin enthalten ist eine Finanzgarantie an das Gemeinschaftsunternehmen Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, in Höhe von 62,4 Mio. € (Vorjahr: 66 Mio. €). Außerdem sind Garantien gegenüber italienischen Finanzbehörden für die Porsche Financial Services Italia S.p.A. in Höhe von 8,2 Mio. € sowie für die Porsche Drive s.r.l. in Höhe von 2,64 Mio. € enthalten.

Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Produkthaftpflichtsverhalten in Höhe von 39 Mio. € (Vorjahr: 122 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse der Porsche AG unter Berücksichtigung vorhandener Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vertragspartner hinsichtlich der Risikosituation überprüft.

Bezogen auf die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse zwischen der Porsche AG und ihren Tochtergesellschaften schätzt die Porsche AG das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als gering ein, da sie diese finanziell so ausstattet, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen selbst bedienen können. Daher ist derzeit ein Rückgriff gläubigerseitig auf die Porsche AG unwahrscheinlich.

Das Risiko der Inanspruchnahme aus der Finanzgarantie an die Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, wird gegenwärtig ebenfalls als unwahrscheinlich eingeschätzt, da der zugrunde liegende Kreditvertrag in der Vergangenheit seitens der Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, vertragsgemäß bedient wurde.

[24] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	31.12.2023	Fällig 2024	Fällig 2025 - 2028	Fällig nach 2028
Finanzierungszusagen	346	346	–	–
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	346	346	–	–
Langfristige Miet- und Leasingverträge	362	25	100	237
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	121	7	28	86
<i>davon gegenüber assoziierten Unternehmen</i>	52	7	27	18
Übrige	269	119	53	97
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	142	50	2	90
	977	490	153	334

Die Verpflichtung aus Finanzierungszusagen resultiert ausschließlich aus einer Patronatserklärung gegenüber der Cellforce Group GmbH, Tübingen. Die übrigen finanziellen Verpflichtungen enthalten Verpflichtungen aus Umweltschutzmaßnahmen, Beteiligungszusagen sowie Verpflichtungen aus Sponsoring- und Werbeverträgen.

Neben den aufgeführten finanziellen Verpflichtungen, bestehen im geschäftüblichen Rahmen Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten, Dienstleistungen sowie Vorräten mit kurzer Umschlagsdauer.

[25] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich bei der Porsche AG im Wesentlichen um Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte, Warentermingeschäfte sowie Zinsderivate. Diese werden zur Sicherung von Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken aus bestehenden Bilanzposten oder hochwahrscheinlichen künftigen Transaktionen eingesetzt.

Mio. €	Aktiva				Passiva			
	Nominalvolumen		Marktwert		Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Währungs- bezogene Geschäfte								
Devisentermin- geschäfte	22.086	9.988	1.054	262	12.508	21.466	-492	-1.022
<i>davon Devisenkäufe</i>	5	6	–	–	1.015	–	-8	–
<i>davon Devisenverkäufe</i>	22.081	9.982	1.054	262	11.493	21.466	-484	-1.022
Währungsoptionen	8.644	10.947	249	152	9.869	12.407	-97	-183
<i>davon Devisenkäufe</i>	1.374	–	1	–	1.672	–	-43	–
<i>davon Devisenverkäufe</i>	7.270	10.947	248	152	8.197	12.407	-54	-183
Zinsbezogene Geschäfte								
Zinsswaps	562	562	34	46	–	–	–	–
Rohstoffbezogene Ge- schäfte								
Warentermingeschäfte	421	–	16	–	56	–	-6	–

Anschaffungskosten oder niedrigere beizulegende Zeitwerte in Höhe von 240 Mio. € (Vorjahr: 301 Mio. €) wurden in den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert, für negative Marktwerte wurden Rückstellungen in Höhe von 29 Mio. € (Vorjahr: 83 Mio. €) gebildet. Darüber hinaus wurden 224 Mio. € (Vorjahr: 213 Mio. €) als sonstige Verbindlichkeiten für erhaltene Optionsprämien passiviert. Die Bewertung von Devisenoptionen erfolgt mittels eines anerkannten Optionspreismodells auf Basis aktueller Marktdaten wie Kassakurse, Volatilitäten und Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Devisentermingeschäften basiert auf den jeweils vereinbarten Terminkursen sowie den Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Zinsswaps erfolgt auf Basis der Standard-EUR-Zinsswap-Kurve. Die Bewertung von Warentermingeschäften erfolgt auf Basis aktueller Marktdaten für Rohstoffpreise, dem jeweilig vereinbarten Kontraktpreis und Volumen sowie unter Verwendung der Standard-USD-Diskontkurve.

BEWERTUNGSEINHEITEN

In den derivativen Finanzinstrumenten sind Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen (wesentliche Währungen: US-Dollar, chinesischer Renminbi und britische Pfund) mit einem Nominalvolumen in Höhe von 38.204 Mio. € (Vorjahr: 42.053 Mio. €) und einem Marktwert von 650 Mio. € (Vorjahr: -792 Mio. €) enthalten, die in Form eines Micro Hedge in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden und somit gemäß § 254 HGB zu bilanzieren waren. Dabei handelt es sich um Wechselkursabsicherungen von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen der nächsten vier Geschäftsjahre (Nominalvolumen in Höhe von 36.562 Mio. € (Vorjahr: 40.148 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von 607 Mio. € (Vorjahr: -717 Mio. €)) sowie Wechselkursabsicherungen von kurzfristigen Fremdwährungsforderungen (Nominalvolumen in Höhe von 1.642 Mio. € (Vorjahr: 1.905 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von 43 Mio. € (Vorjahr: -75 Mio. €)). Zusätzlich wurden Warentermingeschäfte (wesentliche Rohstoffe Aluminium, Kupfer, Nickel) mit einem Nominalvolumen von 477 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) und einem Marktwert von 10 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) abgeschlossen.

Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten zur Kursabsicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen bzw. von Wareneinkäufen erfolgt anhand der sogenannten Einfrierungsmethode. Dazu werden die erwarteten Umsätze bzw. Wareneinkäufe je Währung bzw. Rohstoff und Planungsperiode in wirtschaftlich sinnvolle Portfolios zusammengefasst. Auf Basis der für die Beurteilung herangezogenen Critical-Terms-Match-Methode geht die Porsche AG davon aus, dass mit den verwendeten Sicherungsinstrumenten aufgrund identischer Ausstattungsmerkmale von Sicherungen und geplanten Transaktionen mit Fremdwährungen bzw. Rohstoffen das zukünftige Kursrisiko vollständig kompensiert werden kann. Die retrospektive Effektivitätsmessung wird anhand der Dollar-Offset-Methode gemessen. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die prognostizierten gegenläufigen Zahlungsströme aus den zukünftig geplanten Transaktionen mit Fremdwährungen bzw. Rohstoffen sowie den dafür vorgesehenen Sicherungsgeschäften vollständig ausgeglichen. Durch die Bildung der Bewertungseinheit für die Währungsrisiken aus Umsatzsicherung wurde eine negative Wertänderung in Höhe von 495 Mio. € (Vorjahr: 985 Mio. €) bzw. aus Rohstoffsicherung eine negative Wertänderung in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr: 0 €) nicht als Drohverlustrückstellung bilanziert. Dem stehen gegenläufige Wertänderungen des Grundgeschäfts in gleicher Höhe entgegen. Für die Bilanzierung von abgesicherten Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen wurde die sogenannte Durchbuchungsmethode angewandt. Dabei werden die Forderungen sowie die Sicherungsgeschäfte zum jeweiligen Stichtagskurs ergebniswirksam umbewertet. Zum Bilanzstichtag wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 13 Mio. € (Vorjahr: 83 Mio. €) gebildet. Das zum Stichtagskurs bewertete Nominalvolumen der in die Bewertungseinheit einbezogenen Fremdwährungsforderungen betrug 2.775 Mio. € (Vorjahr: 2.907 Mio. €).

[26] Bei der Porsche AG durchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter

Mio. €	2023	2022
Nach Gruppen		
Direkter Bereich	11.028	10.323
Indirekter Bereich	12.709	11.907
Auszubildende	439	440
	24.176	22.670

[27] Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers in Deutschland findet sich im Porsche AG Konzernabschluss unter dem Kapitel Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers [45]. Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

[28] Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen gelten in Anlehnung an IAS 24 natürliche Personen und Unternehmen, die von der Porsche AG beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Porsche AG ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Porsche AG stehen.

Alle Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden regelmäßig zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

Seit dem 1. August 2012 hat die Volkswagen AG über die Porsche Holding Stuttgart GmbH 100 % der Anteile an der Porsche AG gehalten. Am 28. September 2022 hat die Volkswagen AG 25 % der Vorzugsaktien (inklusive Mehrzuteilungen) der Porsche AG zu einem Platzierungspreis von 82,50 € je Vorzugsaktie bei Investoren platziert. Diese Vorzugsaktien werden seit dem Folgetag an der Börse gehandelt. Grundlage für den Börsengang war eine umfassende Einigung über den Abschluss mehrerer Verträge zwischen der Volkswagen AG und der Porsche SE. In diesem Zusammenhang haben beide Parteien unter anderem auch vereinbart, dass die Porsche SE 25 % der Stammaktien an der Porsche AG zuzüglich einer Stammaktie von der Volkswagen AG erwirbt. Der Preis je Stammaktie entsprach dem Platzierungspreis pro Vorzugsaktie zuzüglich einer Prämie von 7,5 %. Der Erwerb erfolgte in zwei Tranchen. Eine erste Tranche in Höhe von 17,5 % der Stammaktien zuzüglich einer Stammaktie wurde im Oktober 2022 an die Porsche SE übertragen. Der Vollzug der zweiten Tranche in Höhe von 7,5 % der Stammaktien an der Porsche AG wurde am 30. Dezember 2022 abgeschlossen. Mit diesem Tag ist das Eigentum an die Porsche SE übergegangen. Die übrigen Anteile am Stammaktienkapital in Höhe von 75,4 % abzüglich einer Stammaktie an der Porsche AG werden zum Bilanzstichtag weiterhin von der Porsche Holding Stuttgart GmbH gehalten.

Die Porsche AG ist zum Abschlussstichtag weiterhin ein Tochterunternehmen der Porsche Holding Stuttgart GmbH. Bis einschließlich zum 31. Dezember 2022 bestand zwischen der Porsche AG und der Porsche Holding Stuttgart GmbH ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der Beherrschungsvertrag endete gemäß § 307 AktG zum 31. Dezember 2022 und damit der Vertragskonzern mit der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG und die Porsche SE haben sich im Zusammenhang mit dem Börsengang und dem Stammaktienverkauf an die Porsche SE auf eine maßgebliche Teilhabe von Vertretern der Porsche SE im Aufsichtsrat der Porsche AG geeinigt. Letztentscheidungsrechte der von der Volkswagen AG bestimmten Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten im Sinne des IFRS 10 bei der Porsche AG führen weiterhin zur Beherrschung der Porsche AG durch die Volkswagen AG (faktischer Konzern).

Zum Bilanzstichtag hielt die Porsche SE die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15 % der Stammaktien gehören. Die Gesellschaften des Porsche SE Konzerns (Porsche SE) gelten damit als nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24.

Im Zuge der Übertragung des operativen Geschäftsbetriebes und damit der Übertragung der Porsche Holding Stuttgart GmbH durch die Porsche SE an die Volkswagen AG im Geschäftsjahr 2012 haben die Porsche SE mit der Volkswagen AG und Gesellschaften des Porsche Holding Stuttgart GmbH Konzerns insbesondere folgende Vereinbarungen getroffen:

- Die Porsche SE hat die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger im Rahmen der Übertragung unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen freigestellt, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Umgekehrt hat sich die Volkswagen AG grundsätzlich verpflichtet, etwaige steuerliche Vorteile

- der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie deren Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten.
- Die Porsche SE stellt ihre im Rahmen der Betriebseinbringung eingebrachten Tochterunternehmen sowie die Porsche Holding Stuttgart GmbH und die Porsche AG und deren Tochterunternehmen von bestimmten Verpflichtungen gegenüber der Porsche SE frei, die den Zeitraum bis einschließlich 31. Dezember 2011 betreffen und über die auf Ebene dieser Gesellschaften für diesen Zeitraum hierfür passivierten Verpflichtungen hinausgehen.
 - Zudem wurde die verursachungsgerechte Allokation etwaiger nachträglicher Umsatzsteuerforderungen beziehungsweise Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus Vorgängen bis zum 31. Dezember 2009 zwischen der Porsche SE und der Porsche AG vereinbart.
 - Zwischen der Porsche SE und dem Volkswagen Konzern wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.
 - Die Volkswagen AG übernahm die allgemeine Finanzierungsverantwortung für die Porsche AG in gleicher Weise wie sie auch für andere Tochtergesellschaften der Volkswagen AG übernommen wird.

Im Zusammenhang mit dem Börsengang der Porsche AG schlossen die Porsche AG und die Volkswagen AG am 5. September 2022 eine Vereinbarung zur Regelung der künftigen Beziehungen, insbesondere der Kooperation, Abstimmung und Zusammenarbeit in bestimmten Angelegenheiten. Die Vereinbarung über die Zusammenarbeit in Steuerangelegenheiten zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG vom 18. September 2022 umfasst insbesondere Folgendes:

- Die Volkswagen AG trägt das steuerliche Risiko aus Mehrsteuern, sofern diese nicht bereits durch entsprechende Risikovorsorge abgegolten sind.
- Die Volkswagen AG übernimmt alle Pre-IPO-Kosten; dazu gehören auch eventuelle Steuern aus der Pre-IPO-Strukturierung.
- Bilanzielle Sachverhalte, die für Veranlagungszeiträume bis Ende 2022 zu einer höheren Ertragsteuer geführt haben, jedoch auch noch in Folgejahren ab 2023 durch Umkehreffekte zu steuerlichen Vorteilen führen, werden der Volkswagen AG als Schadensersatz erstattet, soweit ein Freibetrag überschritten wird.
- Zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.

Des Weiteren wurde zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG am 5. September 2022 eine industrielle Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die künftige Ausgestaltung der industriellen und strategischen Kooperation zwischen dem Volkswagen AG Konzern und dem Porsche AG Konzern regelt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde zwischen den Vertragsparteien beschlossen, die bisherige Zusammenarbeit im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung in einer separaten Vereinbarung weiterzuentwickeln und detaillierter auszugestalten. Deshalb haben die Porsche AG und die Volkswagen AG in Übereinstimmung mit den Vorschriften der industriellen Kooperationsvereinbarung eine Einkaufs- und Beschaffungsvereinbarung geschlossen. Diese beinhaltet allgemeine Prinzipien für die Fortsetzung der bisherigen Kooperation zwischen den Vertragsparteien, einschließlich der allgemeinen Organisation sowie spezifische Bestimmungen für bestimmte, wesentliche Felder im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung.

[29] Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats sowie ehemaliger Organmitglieder

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder im Sinne des § 285 Nr. 9a HGB für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 betragen 25 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €).

In den Gesamtbezügen der Vorstandsmitglieder sind aktienbasierte Vergütungen gemäß § 285 Nr. 9a Satz 4 HGB in Höhe von 12 Mio. € enthalten. Im Rahmen des Performance-Share-Plans wurden den aktiven Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 insgesamt 85.266 Performance Shares mit einem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 12 Mio. € gewährt. Die Performance Shares entfallen in voller Höhe auf den im Berichtsjahr neu eingeführten Performance Share Plan auf Basis der Porsche Vorzugsaktie.

Die Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Porsche AG einschließlich Sitzungsgelder belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 3 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) und betrifft ausschließlich kurzfristig fällige Leistungen.

Vorschüsse, Kredite oder ähnliche Leistungen wurden den Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats weder in der Berichts- noch in der Vergleichsperiode gewährt.

Pensionsansprüche und Leistungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden 2 Mio. € gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 52 Mio. €.

Die individuellen Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht erläutert. Dort findet sich auch eine ausführliche Würdigung der einzelnen Vergütungskomponenten.

[30] Mitteilungen von Veränderungen des Stimmrechtsanteils an der Porsche AG nach WPHG

1) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄß § 40 ABS. 1 WPHG VOM 02. JANUAR 2023

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Vollzug des Aktienkaufvertrages
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Dr. Hans Michel Piëch	Registrierter Sitz und Staat:
---	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 30.12.2022

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100.00%	0.00%	100.00%	455500000
Letzte Mitteilung	100.00%	7.5%	100.00%	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455500000	0.00%	100.00%
Summe	455500000		100.00%	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum /Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Übertragungsanspruch					
			Summe		

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	25.01%	%	25.01%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	74.99%	%	74.99%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

2) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄß § 40 ABS. 1 WPHG VOM 02. JANUAR 2023

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Vollzug des Aktienkaufvertrages
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche, Gerhard Anton Porsche, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Mag. Mark Philipp Porsche, Kai Alexander Porsche, Dr. Geraldine Porsche, Ing. Hans-Peter Porsche, Peter Daniell Porsche, Diana Porsche	Registrierter Sitz und Staat:
--	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 30.12.2022

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100.00%	0.00.00%	100.00%	455500000
Letzte Mitteilung	100.00%	7.50%	100.00%	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455500000	0%	100.00%
Summe	455500000		100.00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend be- dingter Übertra- gungsanspruch					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Fer- dinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche, Gerhard Anton Porsche, Dr. Ferdinand Oli- ver Porsche, Mag. Mark Philipp Porsche, Kai Alexander Porsche, Dr. Geraldine Porsche, Ing. Hans- Peter Porsche, Peter Daniell Por- sche, Diana Porsche	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	25.01%	%	25.01%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	74.99%	%	74.99%
-	%	%	%

Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	25.01%	%	25.01%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	74.99%	%	74.99%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

3) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄß § 40 ABS. 1 WPHG VOM 02. JANUAR 2023

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Vollzug des Aktienkaufvertrages
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Porsche Piëch Holding GmbH	Registrierter Sitz und Staat: Salzburg, Österreich
--	---

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 30.12.2022

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100.00%	0.00%	100.00%	455500000
Letzte Mitteilung	100.00%	7.50%	100.00%	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		In %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455500000	0.00 %	100.00%
Summe	455500000		100.00%	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Übertragungsanspruch					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Porsche Piëch Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	25.01%	%	25.01%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	74.99%	%	74.99%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

4) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄß § 40 ABS. 1 WPHG VOM 02. JANUAR 2023

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Vollzug des Aktienkaufvertrages
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Mag. Josef Ahorner	Registrierter Sitz und Staat:
--	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 30.12.2022

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechts- beständen a.)	Anteil Instrumente (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechts- beständen b.1.+b.2.)	Summe Anteile (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechts- beständen a. + b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	100.00 %	%	100.00 %	455500000
letzte Mitteilung	100 %	7.50 %	100.00 %	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455500000	0.00%	100.00 %
Summe	455500000		100.00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instru- ments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0.00 %
		Summe		0.00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instrumentes	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum /Laufzeit	Barausgleich oder physische Ab- wicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Über- tragungsanspruch					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Mag. Josef Ahorner	%	%	%
Ahorner Holding GmbH	%	%	%
Ahorner GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	25.01 %	%	25.01 %
VOLKSWAGEN AKTIENGESELL- SCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	74.99 %	%	74.99 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

[31] Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

[32] Organe

MITGLIEDER DES VORSTANDES

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Dr. Oliver Blume (*1968) Vorsitzender (seit 2015) Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG Beginn der Vorstandstätigkeit: 2013 Staatsangehörigkeit: deutsch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten CARIAD SE, Wolfsburg (Vorsitz) ¹
Lutz Meschke (*1966) Stellvertretender Vorsitzender (seit 2015) Finanzen und IT Beginn der Vorstandstätigkeit: 2009 Staatsangehörigkeit: deutsch, kroatisch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Porsche Leipzig GmbH, Leipzig ² Vergleichbare Mandate im In- und Ausland European Transport Solutions S.à r.l., Luxembourg ¹ FlexFactory GmbH, München (bis 30.11.2023) ¹ MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz) ² Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz) ² Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen ² Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz bis zum 31.10.2023) ² Porsche eBike Performance GmbH, Ottobrunn (Vorsitz) ² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach ² Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen ² Porsche Enterprises Inc., Atlanta ² Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz) ² Porsche Investments Management S.A., Luxemburg (Vorsitz) (seit dem 01.04.2023) ² Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg (Vorsitz) ² Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg (bis zum 16.01.2023) ² P3X GmbH & Co. KG, Gilching (bis zum 31.12.2023) ² Rimac Group d.o.o., Sveta Nedelja ¹

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Barbara Frenkel (*1963)</p> <p>Beschaffung Beginn der Vorstandstätigkeit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen² Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz GmbH, München (seit 26.06.2023)¹</p>
<p>Andreas Haffner (*1965)</p> <p>Personal- und Sozialwesen Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart (Vorsitz)² Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg² Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen² MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg²</p>
<p>Sajjad Khan (*1973)</p> <p>Car-IT Beginn der Vorstandstätigkeit: 2023 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz) (seit 01.11.2023)² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach (seit 01.11.2023)²</p>
<p>Detlev von Platen (*1964)</p> <p>Vertrieb und Marketing Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015 Staatsangehörigkeit: deutsch, französisch, US-amerikanisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz)² Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg² Porsche Enterprises Inc., Atlanta² Porsche Financial Services GmbH Bietigheim-Bissingen² Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg² Porsche Logistik GmbH, Stuttgart² P3X GmbH & Co. KG, Gilching (Vorsitz) (bis 31.12.2023)²</p>
<p>Albrecht Reimold (*1961)</p> <p>Produktion und Logistik Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Vorsitz)²</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>FlexFactory GmbH, München (bis 30.11.2023)¹ KS HUAYU AluTech GmbH, Neckarsulm¹ Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg (Vorsitz)² Porsche Logistik GmbH, Stuttgart (Vorsitz)² Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle¹ Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück¹</p>
<p>Dr. Michael Steiner (*1964)</p> <p>Forschung und Entwicklung Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>CARIAD SE, Wolfsburg¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Cellforce Group GmbH, Tübingen (Vorsitz)² Group14 Technologies, Inc., Woodinville¹ HIF Global LLC, Delaware¹ Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach (Vorsitz)² Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz)² Porsche E-Bike Performance GmbH, Ottobrunn²</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES UND BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Dr. Wolfgang Porsche (*1943)</p> <p>Vorsitzender Diplom-Kaufmann Zugehörig seit: 2009 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:</p> <p>Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Vorsitz)^{1,3} Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3} Audi AG, Ingolstadt¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg (Vorsitz)¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See¹</p>
<p>Jordana Vogiatzi (*1976)</p> <p>Stellvertretende Vorsitzende Geschäftsführerin Mitglieder und Finanzen der IG Metall Stuttgart Zugehörig seit: 2014 Staatsangehörigkeit: deutsch, griechisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (seit 13.02.2023)²</p>
<p>Dr. Arno Antlitz (*1970)</p> <p>Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich Finanzen und Operatives Geschäft Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:</p> <p>Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig (Vorsitz)¹ Volkswagen Financial Services Europe AG, Braunschweig (Vorsitz)¹ PowerCo SE, Salzgitter¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Volkswagen Group of America, Inc., Herndon (Vorsitz)¹ Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., Beijing¹ Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹ Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹ Porsche Retail Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹</p>
<p>Ibrahim Aslan (*1973)</p> <p>Mitglied im Betriebsrat Zuffenhausen/Ludwigsburg/ Sachsenheim; Leiter des Vertrauenskörpers Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Harald Buck (*1962) Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Zuffenhausen/ Ludwigsburg/Sachsenheim Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch	Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Volkswagen AG, Wolfsburg ^{1,3}
Dr. Christian Dahlheim (*1968) Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG Zugehörig seit: 2020 Staatsangehörigkeit: deutsch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig ¹ Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Porsche Bank AG, Salzburg ¹ Volkswagen Finance (China) Co., Ltd., Beijing ¹ VW New Mobility Services Investment Co., Ltd., Shanghai ¹ VDF Faktoring A.S., Istanbul (Vorsitz) ¹ VDF Filo Kiralama A.S., Istanbul (Vorsitz) ¹ VDF Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S., Istanbul (Vorsitz) ¹ VDF Servis ve Ticaret A.S., Istanbul (Vorsitz) ¹ Volkswagen Dogus Finansman A.S., Istanbul (Vorsitz) ¹ Volkswagen Semler Finans Danmark A/S, Brøndby (Vorsitz) ¹ Volkswagen Participações Ltda., São Paulo (Vorsitz) ¹
Micaela le Divelec Lemmi (*1968) Mitglied des Aufsichtsrats bei De Longhi Group Mitglied des Aufsichtsrats bei Aeroporti di Roma S.p.A. (bis 30.04.2023) ¹ Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: italienisch	Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Pitti Immagine S.r.l., Florenz (bis 31.07.2023) ¹ De Longhi S.p.A., Treviso ^{1,3} Aeroporti di Roma S.p.A., Rom (bis 30.04.2023) ¹ Nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Benetton S.p.A. (seit 30.04.2023) ¹
Melissa Di Donato Roos (*1972) Chair & Chief Executive Officer at Kyriba Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: US-amerikanisch / britisch	Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Unabhängiges, nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der JPMorgan Chase ^{1,3}
Wolfgang von Dühren (*1962) Leiter International VIP & Special Sales Porsche AG Zugehörig seit: 2014 Staatsangehörigkeit: deutsch	
Akan Isik (*1971) Betriebsrat Zuffenhausen; Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch	
Nora Leser (*1981) Gewerkschaftssekretärin der IG Metall – Ge- schäftsstelle Stuttgart Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch	Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Thales Deutschland GmbH, Ditzingen ¹
Knut Lofski (*1963) Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Porsche Leipzig, Mitglied im Porsche Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Stv. Vorsitz) ²

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Dr. Hans Michel Piëch (*1942)</p> <p>Rechtsanwalt Zugehörig seit: 2009 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3} Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Stv. Vorsitz)^{1,3}</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See¹</p>
<p>Dr. Ferdinand Oliver Porsche (*1961)</p> <p>Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft Zugehörig seit: 2010 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart^{1,3} AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3}</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg¹</p>
<p>Hans Dieter Pötsch (*1951)</p> <p>Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG Zugehörig seit: 2010 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg (Vorsitz)^{1,3} Bertelsmann Management SE, Gütersloh¹ Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh¹ TRATON SE, München (Vorsitz)^{1,3} Wolfsburg AG, Wolfsburg¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Autostadt GmbH, Wolfsburg¹ Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)¹ Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)¹ Porsche Retail GmbH, Salzburg (Vorsitz)¹ VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, Wolfsburg (Stv. Vorsitz)¹</p>
<p>Vera Schalwig (*1979)</p> <p>Leiterin Personalwesen Zuffenhausen Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Stefan Schaumburg (*1961)</p> <p>Gewerkschaftssekretär/Leiter des Funktionsbereichs Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Jenoptik AG, Jena (bis 31.12.2023)^{1,3}</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Carsten Schumacher (*1987)</p> <p>Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Weissach; Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>CARIAD SE, Wolfsburg¹</p>
<p>Dr. Hans Peter Schützinger (*1960)</p> <p>Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding GmbH Zugehörig seit: 2016 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Budapest¹ Volkswagen Finančné služby Slovensko s.r.o., Bratislava¹ Porsche Versicherungs AG, Salzburg¹ Porsche Bank AG, Salzburg¹ Din Bil Sverige AB, Stockholm¹ Gletscherbahnen Kaprun AG, Kaprun¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See¹</p>
<p>Hauke Stars (*1967)</p> <p>Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich IT Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>AUDI AG, Ingolstadt¹ CARIAD SE, Wolfsburg¹ RWE AG, Essen^{1,3} PowerCo SE, Salzgitter¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Kühne + Nagel International AG, Schindellegi^{1,3}</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER PORSCHE AG STAND 31. DEZEMBER 2023

Mitglieder des Präsidiums

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Dr. Arno Antlitz
Hauke Stars
Jordana Vogiatzi
Harald Buck
Carsten Schumacher

Mitglieder des Prüfungsausschusses

Dr. Christian Dahlheim (Vorsitz)
Micaela le Divelec Lemmi
Dr. Ferdinand Oliver Porsche
Carsten Schumacher
Nora Leser
Harald Buck

Mitglieder des Vermittlungsausschusses gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Hauke Stars
Jordana Vogiatzi
Harald Buck

Mitglieder des Nominierungsausschusses

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Dr. Arno Antlitz
Hauke Stars

Mitglieder des Related-Party Ausschusses

Dr. Hans Michel Piëch
Micaela le Divelec Lemmi
Hauke Stars
Wolfgang von Dühren
Akan Isik

[33] Anteilsbesitzliste

Anteilsbesitz gemäß §§ 285 und 313 HGB für die Porsche AG und den Porsche AG Konzern sowie Darstellung der in den Porsche AG Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß IFRS 12 zum 31. Dezember 2023.

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %				Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Kurs Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
		31.12.2023							
I. MUTTERUNTERNEHMEN									
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart									
II. TOCHTERUNTERNEHMEN									
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften									
1. Inland									
MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg	EUR	86,35	–	86,35	235.124	69.201		2022	
Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR	100,00	–	100,00	700	–	¹	2022	
Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR	100,00	–	100,00	18.120	–	¹	2022	
Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart	EUR	100,00	–	100,00	43	–	¹	2022	
Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg	EUR	100,00	–	100,00	20.025	–	¹	2022	
Porsche Engineering Group GmbH, Weissach	EUR	100,00	–	100,00	4.000	–	¹	2022	
Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR	100,00	–	100,00	1.601	–	¹	2022	
Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	EUR	100,00	–	100,00	104.425	–	¹	2022	
Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen	EUR	–	100,00	100,00	169.972	19.955		2022	
Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR	100,00	–	100,00	26.608	–	¹	2022	
Porsche Financial Services Verwaltungsgesellschaft mbH, Bietigheim-Bissingen	EUR	–	100,00	100,00	112	5		2022	
Porsche Immobilien GmbH & Co. KG, Stuttgart	EUR	100,00	–	100,00	59.971	4.814		2022	
Porsche Leipzig GmbH, Leipzig	EUR	100,00	–	100,00	2.500	–	¹	2022	
Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	EUR	100,00	–	100,00	–11.551	8.586		2022	
Porsche Logistik GmbH, Stuttgart	EUR	100,00	–	100,00	1.000	–	¹	2022	
Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Berlin	EUR	–	100,00	100,00	2.500	–	¹	2022	
Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH, Kleinmachnow	EUR	–	100,00	100,00	1.700	–	¹	2022	
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, Hamburg	EUR	–	100,00	100,00	2.000	–	¹	2022	
Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR	–	100,00	100,00	2.500	–	¹	2022	
Porsche Nordamerika Holding GmbH, Ludwigsburg	EUR	100,00	–	100,00	58.311	–	¹	2022	
Porsche Sales & Marketplace GmbH, Stuttgart	EUR	100,00	–	100,00	2.198	–	¹	2022	
Porsche Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg	EUR	100,00	–	100,00	37	–4		2022	
Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg	EUR	100,00	–	100,00	68.193	–279		2022	
Porsche Zentrum Hoppegarten GmbH, Stuttgart	EUR	–	100,00	100,00	2.556	–	¹	2022	
UI-356-Fonds, Frankfurt am Main	EUR	80,60	19,40	100,00	1.501.311	–69.850	¹⁰	2022	
UI-SP25-Fonds, Frankfurt am Main	EUR	100,00	–	100,00	394.594	–17.906	^{4, 10}	2022	

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
		31.12.2023							
2. Ausland									
Carrera Finance S.A., Luxemburg	EUR		-	-	-	31	-	¹⁰	2022
Carrera Italia SPV S.r.l., Conegliano	EUR		-	-	-	10	-	¹⁰	2022
ExB II LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	56.017	18.570	¹⁰	2022
ExB LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	37.644	17.210	¹⁰	2022
Nardò Technical Center S.r.l., Santa Chiara di Nardò	EUR		-	100,00	100,00	13.635	1.386		2022
OOO Porsche Center Moscow, Moskau	RUB	99,9661	-	100,00	100,00	1.805.297	122.033		2022
OOO Porsche Financial Services Russland, Moskau	RUB	99,9661	-	100,00	100,00	280.862	50.518		2022
OOO Porsche Russland, Moskau	RUB	99,9661	99,00	1,00	100,00	7.192.065	-248.404		2022
PCars LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	51.835	22.746	¹⁰	2022
PCREST II Holdings Ltd., Vancouver / BC	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	990	-	¹⁰	2022
PCREST Ltd., Mississauga / ON	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	3	-	⁵	2022
PCTX LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	506	-		2022
PDRIVE LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	32.985	9.596	¹⁰	2022
PFORCE LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	33.395	7.373	¹⁰	2022
PGEAR LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	29.479	7.841	¹⁰	2022
PILOT 2017-A LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	98.593	25.265	¹⁰	2022
PILOT 2017-B LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	9.994	-324	¹⁰	2022
PILOT 2019-A LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	61.015	22.036	¹⁰	2022
PJOLT-1 LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	-	-	^{4, 6, 10}	2023
Porsamadrid S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	7.964	3.258		2022
Porsche (China) Motors Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	3.153.434	3.027.981		2022
Porsche (Shanghai) Commercial Services Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	625.831	154.752		2022
Porsche Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4612	100,00	-	100,00	79.807	14.823		2022
Porsche Auto Funding LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	4.000	-	¹⁰	2022
Porsche Aviation Products, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	671	9		2022
Porsche Brasil Importadora de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	5,3750	100,00	-	100,00	164.265	154.265		2022
Porsche Business Services, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	-14.206	-1.232		2022
Porsche Canadian Funding II L.P., Mississauga / ON	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	114.882	8.248	¹⁰	2022
Porsche Canadian Funding L.P., Mississauga / ON	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	101.866	16.852		2022
Porsche Canadian Investment ULC, Halifax / NS	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	677	-28		2022
Porsche Cars Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6292	100,00	-	100,00	175.719	18.200		2022
Porsche Cars Canada Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	214.677	22.025		2022
Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8691	-	100,00	100,00	165.210	26.307		2022
Porsche Cars North America, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	2.441.457	549.641		2022
Porsche Central and Eastern Europe s.r.o., Prag	CZK	24,7180	100,00	-	100,00	153.473	11.627		2022
Porsche Centre Beijing Central Ltd., Peking	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	65.288	81.607		2022
Porsche Centre Beijing Goldenport Ltd., Peking	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	51.039	49.539		2022
Porsche Centre North Toronto Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4681	-	100,00	100,00	19.067	4.571		2022
Porsche Centre Shanghai Pudong Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	129.100	98.374		2022
Porsche Centre Shanghai Waigaoqiao Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	119.268	55.596		2022
Porsche Consulting Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	-	100,00	100,00	53.873	16.220		2022
Porsche Consulting S.r.l., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	18.750	2.070		2022
Porsche Consulting, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	-	100,00	100,00	4.716	970		2022
Porsche Design GmbH, Zell am See	EUR		-	100,00	100,00	7.912	290		2022

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
Porsche Design of America, Inc., Ontario / CA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	2.673	187		2022
Porsche Distribution S.A.S., Vélizy-Villacoublay	EUR		–	100,00	100,00	44.641	5.371		2022
Porsche Engineering Services s.r.o., Prag	CZK	24,7180	–	100,00	100,00	380.454	82.855		2022
Porsche Enterprises, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	140.691	–11.105		2022
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2023-1, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	–	–	4, 6, 10	2023
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2023-2, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	–	–	4, 6, 10	2023
Porsche Financial Leasing Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	196.499	116		2022
Porsche Financial Services Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6292	–	100,00	100,00	4.594	873		2022
Porsche Financial Services Canada G.P., Mississauga / ON	CAD	1,4681	–	100,00	100,00	31.924	8.049	8	2022
Porsche Financial Services France S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		–	100,00	100,00	21.637	3.383		2022
Porsche Financial Services Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8691	–	100,00	100,00	104.785	12.902		2022
Porsche Financial Services Italia S.p.A., Padua	EUR		–	100,00	100,00	103.091	11.176		2022
Porsche Financial Services Japan K.K., Tokio	JPY	156,7900	–	100,00	100,00	8.021.442	898.676		2022
Porsche Financial Services Korea Ltd., Seoul	KRW	1.440,7150	–	100,00	100,00	76.506.613	1.417.573		2022
Porsche Financial Services Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	0,9264	–	100,00	100,00	18.669	6.168		2022
Porsche Financial Services, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	208.347	37.246	8	2022
Porsche France S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		–	100,00	100,00	139.364	9.741		2022
Porsche Funding L.P., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	158.092	–138.252		2022
Porsche Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	100,00	–	100,00	13.965.531	3.812.724		2022
Porsche Ibérica S.A., Madrid	EUR		99,99	–	99,99	114.976	10.209		2022
Porsche Innovative Lease Owner Trust 2016-A, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	109.665	37.012	10	2022
Porsche International Financing DAC, Dublin	EUR		100,00	–	100,00	134.824	28.331		2022
Porsche International Reinsurance DAC, Dublin	EUR		–	100,00	100,00	229.103	18.788		2022
Porsche Investments Management S.A., Luxemburg	EUR		100,00	–	100,00	392.652	–12.060		2022
Porsche Italia S.p.A., Padua	EUR		–	100,00	100,00	150.661	16.305		2022
Porsche Japan K.K., Tokio	JPY	156,7900	100,00	–	100,00	6.727.246	5.227.246		2022
Porsche Korea Ltd., Seoul	KRW	1.440,7150	100,00	–	100,00	29.921.771	25.678.803		2022
Porsche Latin America, Inc., Miami / FL	USD	1,1077	–	100,00	100,00	4.978	537		2022
Porsche Leasing Ltd., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	–	–	10	2022
Porsche Logistics Services LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	4.852	–8		2022
Porsche Middle East and Africa FZE, Dubai	USD	1,1077	100,00	–	100,00	79.560	10.075		2022
Porsche Motorsport North America, Inc., Santa Ana / CA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	15.147	3.795		2022
Porsche Retail Group Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,6292	–	100,00	100,00	61.684	11.987		2022
Porsche Retail Group Ltd., Reading	GBP	0,8691	–	100,00	100,00	72.369	18.117		2022
Porsche Retail Italia S.r.l., Mailand	EUR		–	100,00	100,00	12.884	3.925	9	2022
Porsche Sales & Marketplace Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	–1.660	2.164		2022
Porsche Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	0,9264	–	100,00	100,00	41.771	5.991		2022
Porsche Services Ibérica, S.L., Madrid	EUR		–	100,00	100,00	1.787	122		2022
Porsche Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4612	–	75,00	75,00	5.693	–2.307	4	2022
Porsche Taiwan Motors Ltd., Taipei	TWD	33,9211	–	100,00	100,00	1.025.116	843.451		2022

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
Porsche Zentrum Zug, Risch AG, Rotkreuz	CHF	0,9264	–	100,00	100,00	12.468	4.729		2022
PPF Holding AG, Zug	CHF	0,9264	100,00	–	100,00	6.663	–36		2022
PREV LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	163.674	63.188	¹⁰	2022
PSHIFT LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	141.760	68.759	¹⁰	2022
PVOLT LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	35.167	8.668	¹⁰	2022
Shanghai Jie Gang Enterprise Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	23.715	–75		2022

B. Nicht konsolidierte Gesellschaften

1. Inland

Cellforce Group GmbH, Tübingen	EUR		–	100,00	100,00	15.704	–28.114		2022
Cetitec GmbH, Pforzheim	EUR		100,00	–	100,00	4.137	3.012		2022
Dastera Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	EUR		94,00	–	94,00	–447	–138	¹⁰	2022
Datura Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	EUR		94,00	–	94,00	–212	153	¹⁰	2022
Initium GmbH, Berlin	EUR		–	100,00	100,00	125	–	¹	2022
Manthey Racing GmbH, Meuspath	EUR		51,00	–	51,00	10.074	3.217		2022
Manthey Servicezentrum GmbH, Meuspath	EUR		–	100,00	100,00	868	425		2022
OverTake GmbH, Köln	EUR		100,00	–	100,00	–	–	⁷	2023
P3X GmbH & Co. KG, Gilching	EUR		100,00	–	100,00	17.524	–10.667	⁴	2022
P3X Management GmbH, Gilching	EUR		–	100,00	100,00	27	2	⁴	2022
Porsche eBike Performance GmbH, Ottobrunn	EUR		–	60,00	60,00	69.532	–21.006		2022
serva GmbH, in Liquidation, Stuttgart	EUR		–	100,00	100,00	1.187	–52	²	2022

2. Ausland

AFN Ltd., Reading	GBP	0,8691	–	100,00	100,00	–	–	⁵	2022
Cetitec d.o.o., Cakovec	HRK	7,5345	–	100,00	100,00	3.377	3.357		2022
Cetitec USA Inc., Dublin / OH	USD	1,1077	–	100,00	100,00	200	–49		2022
INFINUM JV Holding d.o.o., Karlovac	EUR		–	100,00	100,00	–	–	⁷	2023
Levi Rally Center Oy, Rovaniemi	EUR		–	100,00	100,00	–	–	⁷	2023
MHP (Shanghai) Management Consultancy Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	31.210	3.825		2022
MHP Americas, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	1.786	1.709		2022
MHP Consulting Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,9759	–	100,00	100,00	29.649	7.220		2022
MHP Consulting UK Ltd., Birmingham	GBP	0,8691	–	100,00	100,00	–121	730		2022
Porsche Consulting Canada Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4681	–	100,00	100,00	2.407	819		2022
Porsche Consulting Ltda., São Paulo	BRL	5,3750	–	100,00	100,00	12.322	3.274		2022
Porsche Consulting S.A.S., Paris	EUR		–	100,00	100,00	387	534		2022
Porsche Design Asia Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	–	100,00	100,00	3.389	2		2022
Porsche Design Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8691	–	100,00	100,00	–6.074	–404		2022
Porsche Design Italia S.r.l., Padua	EUR		–	100,00	100,00	276	–3		2022
Porsche Design Netherlands B.V., Roermond	EUR		–	100,00	100,00	707	231		2022
Porsche Design Sales (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	803	–106	⁵	2022
Porsche Design Studio North America, Inc., Beverly Hills / CA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	48	–	⁵	2022
Porsche Design Timepieces AG, Solothurn	CHF	0,9264	–	100,00	100,00	4.614	797		2022

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
Porsche Digital China Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	22.888	8.713		2022
Porsche Digital Croatia d.o.o., Zagreb	HRK	7,5345	–	50,00	50,00	9.404	7.140		2022
Porsche Digital España, S.L., Barcelona	EUR		–	100,00	100,00	618	114		2022
Porsche Digital Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,9951	–	100,00	100,00	39	39	4	2022
Porsche Digital Mexico, S. de R.L. de C.V., Guadalajara	MXN	18,7689	–	100,00	100,00	–	–1.447	4	2022
Porsche Digital, Inc., Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	1.034	–5.131		2022
Porsche Drive Canada, Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4681	–	100,00	100,00	–66	–566		2022
Porsche Drive LLC, Atlanta / GA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	3.037	–1.963		2022
Porsche Drive S.r.l., Trento	EUR		–	100,00	100,00	213	177		2022
Porsche eBike Performance d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,5345	–	68,17	68,17	24.301	–38.224		2022
Porsche Engineering (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	72.068	16.204		2022
Porsche Engineering Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,9759	–	100,00	100,00	13.425	4.553		2022
Porsche Engineering Services North America, Inc., Carson / CA	USD	1,1077	–	100,00	100,00	–	–	4,6	2023
Porsche Investments Management I S.à r.l., Luxemburg	EUR		–	100,00	100,00	–	–	4,6	2023
Porsche Motorsport Asia-Pacific Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	10.672	–2.673		2022
Porsche Norge AS, Oslo	NOK	11,2408	75,00	–	75,00	–	–	7	2023
Porsche Sales & Marketplace Canada, Ltd., Toronto / ON	CAD	1,4681	–	100,00	100,00	1.058	1.114		2022
Porsche Services Korea LLC, Seoul	KRW	1.440,7150	–	100,00	100,00	3.865.219	19.032		2022
Porsche Services Middle East & Africa FZE, Dubai	USD	1,1077	–	100,00	100,00	902	208		2022
Porsche Services Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4612	–	100,00	100,00	–396	–305		2022
Porsche Smart Battery Shop s.r.o., Dubnica nad Váhom	EUR		–	100,00	100,00	31.074	69	4	2022
Porsche Werkzeugbau s.r.o., Dubnica nad Váhom	EUR		–	100,00	100,00	16.724	1.831		2022
Shanghai Advanced Automobile Technical Centre Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	100,00	100,00	13.436	1.709		2022

III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

A. At Equity bewertete Unternehmen

1. Inland

2. Ausland

B. At Cost bewertete Unternehmen

1. Inland

Axel Springer Porsche GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		–	50,00	50,00	24.484	–4.711		2022
Axel Springer Porsche Management GmbH, Berlin	EUR		–	50,00	50,00	31	19		2022
FlexFactory GmbH, Stuttgart	EUR		–	50,00	50,00	1.495	–1.999		2022
Intelligent Energy System Services GmbH, Ludwigsburg	EUR		–	50,00	50,00	2.229	761		2022
PDB-Partnership for Dummy Technology and Bio-mechanics GbR, Gaimersheim	EUR		20,00	–	20,00	–	–	11,12	2022
Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle	EUR		50,00	–	50,00	23.195	387		2022
Smart Press Shop Verwaltungs-GmbH, Stuttgart	EUR		50,00	–	50,00	37	4		2022

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt				
2. Ausland									
Bugatti International Holding S.à r.l., Luxemburg	EUR		49,00	–	49,00	92.999	–13		2022
Material Science Center Qatar QSTP-LLC, in Liquidation, Doha	QAR	4,0378	25,00	–	25,00	8.247	–5.846	2,5	2014
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN									
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen									
1. Inland									
Bertrandt AG, Ehningen	EUR		28,97	–	28,97	358.264	22.160	3	2022
IONITY Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		–	15,12	15,12	382.045	–56.289		2022
2. Ausland									
Bugatti Rimac d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,5345	45,00	–	45,00	3.693.661	101.501		2022
Rimac Group d.o.o., Sveta Nedelja	EUR		–	20,63	20,63	844.247	–62.741		2022
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen									
1. Inland									
&Charge GmbH, Frankfurt am Main	EUR		–	21,65	21,65	158	–1.288		2022
Customcells Holding GmbH, Itzehoe	EUR		–	11,33	11,33	50.165	–4.777		2022
Fanzone Media GmbH, Berlin	EUR		–	4,99	4,99	618	–150		2020
New Horizon GmbH, Berlin	EUR		–	16,64	16,64	2.974	–8.308		2022
P2 eBike GmbH, Stuttgart	EUR		–	40,00	40,00	693	–92	4	2022
The Business Romantic Society Verwaltungs GmbH, Berlin	EUR		–	5,14	5,14	–	–863		2022
2. Ausland									
Group14 Technologies, Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	3,36	3,36	587.807	–19.862		2022
HIF Global LLC, Houston / TX	USD	1,1077	–	11,65	11,65	41.342	–85.481		2022
Pull Data Inc., Santa Monica / CA	USD	1,1077	–	33,00	33,00	–	–	7	2023
Sensigo, Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	33,00	33,00	–	–	4,6	2023
Stellar Telecommunications S.A.S., Meudon	EUR		–	20,00	20,00	–441	–475		2022
V. BETEILIGUNGEN									
1. Inland									
1KOMMA5° GmbH, Hamburg	EUR		–	6,08	6,08	80.136	–7.001		2022
aware THE PLATFORM GmbH, in Liquidation, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	41	–873	2	2022
Daato Technologies GmbH, Berlin	EUR		–	5,55	5,55	33	–396		2022
Denizen GmbH, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	–2	–1.102		2022
e.ventures europe V GmbH & Co. KG, Hamburg	EUR		–	7,91	7,91	73.600	–6.255	10	2022
e.ventures europe VI GmbH & Co. KG, Hamburg	EUR		–	3,33	3,33	95.817	–4.177	10	2022
Headline Europe VII GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		–	3,13	3,13	28.110	–8.315		2022
Heartfelt APX GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		–	14,41	14,41	–	–	7	2023
HWW - Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	EUR		10,00	–	10,00	1.400	27		2022
Impact Labs GmbH, Hamburg	EUR		–	7,75	7,75	817	–173		2022

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =)			Eigenkapital in Tsd.		Ergebnis in Tsd.		Fuß- note	Jahr
		31.12.2023	direkt	indirekt	Gesamt	Landeswährung	Landeswährung			
My Inner Health Club GmbH, in Liquidation, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	10	–1.325	²	2022	
NitroBox GmbH, Hamburg	EUR		–	7,35	7,35	–	–		2022	
onGRID Sports Technology GmbH, Berlin	EUR		–	5,44	5,44	315	–567	⁴	2022	
Retorio GmbH, München	EUR		–	8,35	8,35	–	–	⁷	2023	
RYDES GmbH, Berlin	EUR		–	11,57	11,57	–370	–386		2021	
Sharpist GmbH, Berlin	EUR		–	3,70	3,70	–	–		2022	
Triple AI GmbH, Berlin	EUR		5,69	–	5,69	–	–	⁷	2023	
WORKERBASE GmbH, München	EUR		–	4,97	4,97	10.700	–326		2022	
2. Ausland										
actnano Inc., Dover / DE	USD	1,1077	–	3,59	3,59	–	–		2022	
AM Batteries LLC, Shrewsbury / MA	USD	1,1077	–	1,77	1,77	–	–	⁷	2023	
Anagog Ltd., Tel Aviv	ILS	3,9951	–	4,74	4,74	–1.727	–19.929		2022	
Atomic Industries Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	5,35	5,35	–	–	⁷	2023	
Bcomp Ltd., Fribourg	CHF	0,9264	–	3,71	3,71	15.779	–6.553		2022	
Beijing Achievers Management Consulting Co., Ltd., Peking	CNY	7,8700	–	14,90	14,90	2.368	–5.193		2022	
BQ Holding Ltd., Weymouth	EUR		–	0,94	0,94	–	–		2022	
Bumper International Ltd., London	GBP	0,8691	–	4,60	4,60	5.598	–3.025		2022	
CarPutty Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	10,08	10,08	–	–		2022	
Connect IQ Labs, Inc., Redwood City / CA	USD	1,1077	–	4,90	4,90	–	–		2022	
Cresta Intelligence Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	0,79	0,79	–	–		2022	
Dream Machine Innovations Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	5,52	5,52	–	–	⁷	2023	
DSP Concepts, Inc., Dover / DE	USD	1,1077	–	4,17	4,17	–	–		2022	
e.ventures US V, L.P., San Francisco / CA	USD	1,1077	–	3,99	3,99	593.081	349.713	¹⁰	2021	
Eve One L.P., Grand Cayman	USD	1,1077	–	4,64	4,64	–	–	¹⁰	2022	
Fontinalis Capital Partners III, L.P., Detroit / MI	USD	1,1077	–	9,64	9,64	57.235	22.895	¹⁰	2021	
Griip Automotive Engineering Ltd., Petach Tikva	ILS	3,9951	–	4,89	4,89	–	–		2022	
Grove Ventures II L.P., Grand Cayman	USD	1,1077	–	2,50	2,50	67.304	–2.497	¹⁰	2021	
Grove Ventures III L.P., Grand Cayman	USD	1,1077	–	1,63	1,63	–	–		2022	
Grove Ventures L.P., Grand Cayman	USD	1,1077	–	9,09	9,09	247.785	–2.379	¹⁰	2021	
Hangzhou Wanxiang Culture Technology Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,8700	–	3,31	3,31	102.141	–4.978		2022	
Intamsys Technology Ltd., Dongguan	CNY	7,8700	–	4,78	4,78	24.159	–20.791		2022	
LAKA Ltd., London	GBP	0,8691	–	4,10	4,10	–	–		2022	
Magma Growth Equity I L.P., Grand Cayman	USD	1,1077	–	11,33	11,33	49.683	–627	¹⁰	2021	
Nozomi Networks, Inc., San Francisco / CA	USD	1,1077	–	0,73	0,73	–	–		2022	
Playbook Technologies Inc., Ridgewood / NJ	USD	1,1077	–	6,04	6,04	–	–		2022	
RSE Markets, Inc., Dover / DE	USD	1,1077	–	4,61	4,61	–	–		2022	
RunBuggy OMI, Inc., Newark / DE	USD	1,1077	–	4,00	4,00	–	–		2022	
Shanghai Powershare Tech Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	2,84	2,84	–	–	⁷	2023	
StretchMe Sp. z o.o., Krakau	PLN	4,3409	–	9,00	9,00	–	–		2022	
Tactile Mobility Ltd., Haifa	USD	1,1077	–	11,14	11,14	–18.917	–8.536		2022	
The Embassies of Good Living AG, Zürich	CHF	0,9264	–	7,15	7,15	–977	–1.407		2022	
TriEye Ltd., Tel Aviv	USD	1,1077	–	3,41	3,41	–128.694	–89.854		2022	
Urgent.ly Inc., Vienna / VA	USD	1,1077	–	2,08	2,08	–	–		2022	
Valence Security Inc., Wilmington / DE	USD	1,1077	–	3,67	3,67	24.997	–4.358		2022	
Via Transportation, Inc., New York / NY	USD	1,1077	–	0,03	0,03	–	–		2022	

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs	Höhe des Anteils			Eigenkapital	Ergebnis	Fuß- note	Jahr
		Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	Gesamt	in Tsd. Landeswährung	in Tsd. Landeswährung		
		31.12.2023							
Wayray AG, Zürich	USD	1,1077	–	7,90	7,90	–	–		2022
Xuanlin (Shanghai) Information Technology Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	–	6,00	6,00	–	–		2022
Zededa, Inc., San Jose / CA	USD	1,1077	–	2,34	2,34	–	–		2022
Zync Inc., San Francisco / CA	USD	1,1077	–	5,00	5,00	–784	–790		2020

- ¹ Ergebnisabführungsvertrag
- ² in Liquidation
- ³ Abweichendes Geschäftsjahr
- ⁴ Rumpfgeschäftsjahr
- ⁵ zurzeit keine Geschäftstätigkeit
- ⁶ Neugründung/Abspaltung
- ⁷ Neuerwerb
- ⁸ Zahlen gemäß IFRS
- ⁹ Sachverhalt im Sinne des §1 UmwG
- ¹⁰ Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12
- ¹¹ Joint Operation gemäß IFRS 11
- ¹² Das Mutterunternehmen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter

Stuttgart, 19. Februar 2024

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Der Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Porsche AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Porsche AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Porsche AG beschrieben sind.

Stuttgart, 19. Februar 2024

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Der Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Stuttgart – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der Anlage genannten Bestandteilen des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesonder-tes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Realisierung von Buchgewinnen im Zuge der Sacheinlage von Anteilen an Importeursgesellschaften gegen Gewährung von Anteilen an der Porsche Investments Management S.A., Luxemburg

GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSSACHVERHALT

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft war zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 jeweils und unmittelbar zu 100 % Gesellschafterin an bestimmten Importeursgesellschaften und an der ehemaligen Porsche Investments GmbH, Stuttgart, die im Wege einer grenzüberschreitenden Umwandlung (formwechselnde Sitzverlegung) in die Porsche Investments Management S.A., Luxemburg (im Folgenden kurz: „Porsche Investments“), umfirmiert wurde. In diesem Rahmen hat die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft als alleinige Gesellschafterin eine Kapitalerhöhung der Porsche Investments über EUR 230 Mio. (230.000.000 neue Geschäftsanteile) vorgenommen. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Wege einer Sacheinlage, bei welcher als Gegenleistung sämtliche Anteile an den Importeursgesellschaften zum Bewertungsstichtag 30. November 2023 eingebracht wurden. Durch die Bemessung der Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile zum Zeitwert der hingegebenen Anteile sind auf Ebene der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft sonstige betriebliche Erträge aus der Realisierung von Buchgewinnen in Höhe von EUR 2.283 Mio. erfasst worden.

Grundlage der Ermittlung der Zeitwerte waren von externen Sachverständigen erstellte Bewertungsgutachten in Übereinstimmung mit IDW S1, Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen. Die Ermittlung der Zeitwerte der eingebrachten Anteile und somit der Anschaffungskosten war mit erhöhten Ermessensspielräumen behaftet, vor allem in Hinblick auf die Bestimmung der zukünftigen Zahlungsströme und der verwendeten Diskontierungszinssätze. Bei der Ermittlung der zukünftigen Zahlungsströme war vor allem die fortlaufende Transformation des Kerngeschäfts der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft hin zu Elektromobilität zu berücksichtigen.

Vor dem Hintergrund der vorhandenen Ermessensspielräume und der zugrundeliegenden Komplexität der vorgenommenen Bewertungen der eingebrachten Anteile sowie aufgrund der Wesentlichkeit der erfassten sonstigen betrieblichen Erträge war die Realisierung von Buchgewinnen sowie die Ermittlung der Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile an Importeursgesellschaften zum Zeitwert im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

PRÜFERISCHES VORGEHEN

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung ein Verständnis über den Hintergrund der Transaktion sowie den gesellschaftsrechtlichen Ablauf der Einbringung der Anteile entwickelt. Anhand der vertraglichen Vereinbarungen zur Einbringung der Anteile an den Importeursgesellschaften sowie der Gesellschafterbeschlüsse in Bezug auf die durchgeführte Kapitalerhöhung und der jeweiligen Eintragungen der Einbringungsvorgänge in das Handelsregister haben wir die vorgenommene buchhalterische Abbildung der Transaktion nachvollzogen. Hinsichtlich der von Sachverständigen im Auftrag der gesetzlichen Vertreter ermittelten Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile an den Importeursgesellschaften bzw. der hierfür ermittelten Zeitwerte haben wir uns mit dem zugrundeliegenden Prozess in Zusammenhang mit der Ermittlung dieser Werte befasst und die dazugehörigen Kontrollen getestet. Die handelsrechtliche Zulässigkeit der Bemessung der Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile zu Zeitwerten haben wir gewürdigt. Ebenso haben wir unter Einbezug von internen Steuerexperten die steuerrechtliche Behandlung der Einbringungsvorgänge der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft auf den Einklang mit den relevanten Steuergesetzen überprüft.

Zur Beurteilung der Eignung der Tätigkeiten der externen Sachverständigen haben wir unter anderem anhand von ausgewiesenen Qualifikationen der jeweiligen Sachverständigen gewürdigt, ob diese jeweils über die zur Erstellung von IDW S1 Gutachten notwendigen Kompetenzen, Expertise sowie ausreichende Objektivität verfügen.

Darüber hinaus haben wir das methodische Vorgehen der externen Sachverständigen zur Bestimmung der Zeitwerte unter Einbindung von internen Bewertungsexperten beurteilt. Dabei haben wir zunächst die rechnerische und methodische Richtigkeit des verwendeten Bewertungsmodells nachvollzogen.

Im Hinblick auf die in den Gutachten verwendeten wesentlichen Annahmen haben wir uns ein Verständnis über das konzeptionelle Vorgehen des Sachverständigen zu deren Ermittlung verschafft. Die wesentlichen Prämissen der im Bewertungsmodell verwendeten Planungsannahmen haben wir unter Einbeziehung von internen Bewertungsexperten auf ihre Nachvollziehbarkeit, Konsistenz und Widerspruchsfreiheit hin gewürdigt und insbesondere mit erwarteten branchenspezifischen Marktentwicklungen und allgemeinen wirtschaftlichen Rahmendaten verglichen. Weiterhin haben wir wesentliche Planungsannahmen, insbesondere die erwarteten Umsatz- und Margenentwicklungen der Importeursgesellschaften unter Berücksichtigung der fortlaufenden Transformation des Kerngeschäfts der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft hin zu Elektromobilität, mit den gesetzlichen Vertretern besprochen. Zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit haben wir einen Abgleich historischer Plandaten mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen der jeweiligen Importeursgesellschaften durchgeführt.

Im Hinblick auf die Überleitung der operativen Mehrjahresplanung in die Langfristplanung haben wir die angenommenen Wachstumsraten für die einzelnen Importeursgesellschaften mit allgemeinen wirtschaftlichen Rahmendaten sowie Erwartungen von Analysten auch unter Berücksichtigung der Transformation des Kerngeschäfts der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft hin zu Elektromobilität abgeglichen.

Ferner haben wir nachvollzogen, ob die bei der Berechnung der Zeitwerte angewandten Diskontierungszinssätze innerhalb der von uns erwarteten Bandbreite liegen. Die Annahmen zu den zugrunde liegenden Fremdkapitalkosten haben wir unter anderem mit der aktuellen Zinsentwicklung abgeglichen, bezüglich der Eigenkapitalkosten haben wir insbesondere über die Zusammensetzung der herangezogenen Vergleichsunternehmen den verwendeten Beta-Faktor beurteilt sowie den Eigenkapitalzinssatz mit verfügbaren Marktdaten abgeglichen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Ermittlung der Anschaffungskosten und somit der Realisierung von Buchgewinnen im Zuge der Sacheinlage von Anteilen an Importeursgesellschaften in die Porsche Investments Management S.A., Luxemburg, keine Einwendungen ergeben.

VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN

Für die bezüglich der Ermittlung der Anschaffungskosten bzw. der Zeitwerte der eingebrachten Anteile an Importeursgesellschaften verwendeten Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zum Anlagevermögen.

Hinsichtlich der entsprechenden Zugänge zum Anlagevermögen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Erläuterung zur Bilanz“ Textziffer 1 „Anlagevermögen“.

Für die im Zusammenhang mit der Realisierung von Buchgewinnen stehenden Angaben verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ Textziffer 13 „Sonstige betriebliche Erträge“.

Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSACHVERHALT

Die Ermittlung der Verpflichtungen aus Gewährleistungsansprüchen erfolgt auf der Basis des geschätzten Schadensverlaufs und des Kulanzverhaltens. Sofern außergewöhnliche technische Einzelrisiken erwartet werden, erfolgt eine gesonderte Einschätzung, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang Maßnahmen zu ihrer Behebung notwendig sind und entsprechende Rückstellungen gebildet werden müssen.

Die Höhe der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ist insgesamt bedeutsam. Darüber hinaus ergeben sich neben allgemeinen Ermessensspielräumen in der Auswahl der Bewertungsverfahren sowie der Einschätzung der Verpflichtungen zunehmend Schätzunsicherheiten aufgrund des steigenden Anteils von Hybrid- und batterieelektrischen Fahrzeugen mit geringen Erfahrungswerten in Bezug auf deren Schadensanfälligkeiten. Vor dem Hintergrund der Höhe des Rückstellungsbetrags und der bei der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war die Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

PRÜFERISCHES VORGEHEN

Hinsichtlich der Bilanzierung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen haben wir uns mit den zugrunde liegenden Prozessen zur Erfassung der bisherigen Schadensfälle, zur Ermittlung und Bewertung des geschätzten zukünftigen Schadensverlaufes sowie zur Bildung der Rückstellungen befasst und in Teilbereichen Kontrollen getestet. Vor dem Hintergrund der Unsicherheit in Bezug auf den geschätzten zukünftigen Schadensverlauf haben wir die zugrunde liegenden Bewertungsannahmen, insbesondere zu den erwarteten Schadensraten pro Fahrzeug und deren Kosten, mit Hilfe von Analysen auf der Basis von Vergangenheitsdaten beurteilt. Im Falle fehlender Erfahrungswerte wurden die zugrunde liegenden Annahmen der gesetzlichen Vertreter nachvollzogen und auf Basis von Vergangenheitsdaten für vergleichbare Sachverhalte plausibilisiert. Anhand der aus diesen Vergangenheitsdaten abgeleiteten Berechnungsgrundlagen haben wir die für die erwarteten Schadensfälle je Fahrzeug geschätzten Kosten nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Rückstellungen haben wir darüber hinaus die für die Rückstellungsbildung zugrunde gelegte Anzahl der verkauften Fahrzeuge mit den Absatzmengen abgestimmt. Das Berechnungsschema der Rückstellungen haben wir, einschließlich der Abzinsung, methodisch und rechnerisch nachvollzogen.

Für wesentliche technische Einzelrisiken haben wir deren erwartete Schadenshäufigkeiten sowie die Ermittlung der erwarteten Kosten je Fall bzw. Fahrzeug auf der Grundlage von Dokumentationen über bisherige Schadensfälle, der Einsicht in Beschlüsse technischer Gremien und von Erörterungen mit den zuständigen Abteilungen beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ergeben.

VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN

Zu den im Rahmen der Bilanzierung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zu den Schätzungen und Beurteilungen des Managements sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 8 „Rückstellungen“.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch.

Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der PAG_JFB_HGB_2023-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese

- Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
 - beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
 - beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APRVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 21. Juli 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsleistungen in Bezug auf Finanzinformationen
- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Prüfung von IT-Systemen

SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Maxim Orlov.

Anlage zum Bestätigungsvermerk:

1. Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Erklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene, mit der nichtfinanziellen Erklärung zusammengefasste, nichtfinanzielle Konzernklärung,
- die in Kapitel „Risiko- und Chancenbericht“ im Absatz „Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und des Compliance Management Systems“ enthaltenen lageberichts-fremden Angaben und
- die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist.

Lageberichtsfremde Angaben im Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind.

2. Weitere Sonstige Informationen

Die „Sonstigen Informationen“ umfassen die folgenden Bestandteile des Geschäftsberichts, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben:

— Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogene Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im Anhang und zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der Anhang und der zusammengefasste Lagebericht enthält weitere Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.

Stuttgart, 28. Februar 2024

EY GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Matischiok

Wirtschaftsprüfer

Orlov

Wirtschaftsprüfer

HERAUSGEBER

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft

D-70435 Stuttgart

Tel. +49 711 911-0